

Was du Leben nennst, schwitzt den Tod aus allen Poren

Von Fridolin Stier

»Wir haben das Leben gesehen ...« (1 Joh 1,1ff.) Wiegen und Särge, Leid und Lachen, Not und Tod, und ein paar Tröpfchen Glück dazu, auf ein paar Jahrzehnte erlebter und erlittener Groß- und Kleingeschichte zurückblickend – und »alt und satt an Tagen«, sagt ein Mensch: »Das ist das Leben«, sagt es vielleicht französisch: »C'est la vie«, und er könnte sagen: »Ich habe das Leben gesehen.« »Nein!« würden ihm Schreiber und Adressaten des Johannesbriefs antworten, »den Tod hast du gesehen; denn was du Leben nennst, schwitzt den Tod aus allen Poren. Das Leben, das wir gesehen, ist der Tod des Todes in Jesus Christus, unserem Herrn.« Sooft ich diesen unerhörten Satz besinne, führ ich mich blindgesprochen ...

Quelle: Fridolin Stier, *Vielleicht ist irgendwo Tag. Aufzeichnungen*, Freiburg-Heidelberg: Kerle, 1981, S. 112.